



Tribüningeflüster



Inhaltsverzeichnis

Vorwort	Seite 4
Spielbericht unserer 1. Mannschaft	Seite 5
Spielbericht unserer 2. Mannschaft	Seite 7
Spielbericht unserer Damenmannschaft	Seite 9
Tabelle unserer 1. + 2. Mannschaft	Seite 11
Tabelle unserer Damenmannschaft	Seite 12
Unser heutiger Gast – 1. Mannschaft	Seite 13
Unser heutiger Gastgeber – Damen	Seite 14
Historie Kerwâ-Spiele	Seite 15
Kerwâ-Special I	Seite 16
Steckbrief Michaela Maschek	Seite 17
Steckbrief Markus Gutoff	Seite 18
6 Fragen an Yanik Lilli	Seite 19
Die Gymnastikgruppe stellt sich vor	Seite 21
Kerwâ-Special II	Seite 23
Tribünenplätze suchen Gönner	Seite 25
Ansprechpartner im Verein	Seite 26
Wir sehen uns am...	Seite 28

Vorwort

Liebe Zuschauer & Fans,

heute kommt der TSV Gnodstadt in den Hexenkessel am Gollhöfer Sportplatz. Dabei geht es für mich und mein Team um den nächsten wichtigen Dreier und einen guten Start in den Ligapokal gegen einen direkten Konkurrenten. Als zusätzliche Motivation handelt es sich hierbei um das Kerwâspiel, bei dem natürlich immer eine ganz andere Atmosphäre mitschwingt und ein außergewöhnlicher Ansporn in der Mannschaft vorherrscht, dieses Spiel auf jeden Fall positiv zu gestalten.

Von meiner Trainer-Amt-Übernahme bin ich sehr positiv überrascht und ein wenig stolz darauf, dass das Team so hinter mir steht und meine taktischen Anweisungen im Training und Spiel ausführt. Ich denke, man sieht an der momentanen Spielweise, dass wir einen guten Fußball spielen können. Dafür ein großes Dankeschön an mein Team! Und natürlich auch tausend Dank für eure Unterstützung als 12. Mann! Mit euch im Rücken macht Fußball einfach Spaß!

Unabhängig vom Spielausgang heute bin ich sehr optimistisch, dass wir uns in der nächsten Zeit spielerisch, taktisch und konditionell verbessern werden. Dafür spricht nicht nur die langjährige Erfahrung, die Expertise und der Erfolgshunger meinerseits, sondern auch die gesteigerte Qualität unserer Mannschaft. Ich denke, wenn wir als Team alle an einem Strang ziehen und weiter zusammenhalten, werden über kurz oder lang die Mechanismen immer besser ineinander greifen. Ich glaube fest daran, dass wir einen guten Ligapokal und eine herausragende Rückrunde spielen werden, in der wir die Basis für eine erfolgreiche Gollhöfer Zukunft legen.

Zum Schluss wünsche ich uns und allen, die hinter der Mannschaft stehen, viel Erfolg! **Einmal Gollhöfer, immer Gollhöfer!**

Gruß,
euer Flo Torres

Spielbericht unserer 1. Mannschaft



Keiner weiß, warum... | 18.10.2020

Herren A-Klasse – 20. Spieltag: FC Gollhofen – FC Eibelstadt II 1:2 (0:0)

Besondere Vorkommnisse/Tore: 1:0 Axel Waldmannstetter (63./FE);
1:1 Marco Holzhäuser (73.); 1:2 Roland Pawellek (76.)

Keiner weiß, warum wir dieses Spiel verloren haben! Zumindest nicht unmittelbar nach dem Spiel. Genauso wenig wussten die Eibelstädter, wie sie zu diesen 3 Punkten gekommen sind. Sicher ist nur, dass die Niederlage für unseren FCG völlig überflüssig und durchaus vermeidbar war.

Nach zögerlichem Beginn nahm die Heimelf das Heft schnell in die Hand und zeigte auch in diesem Spiel wieder eine gute Leistung. Die Bälle wurden spätestens Mitte der eigenen Hälfte erobert und immer wieder gefällig nach vorne gespielt. Die logische Folge war, dass der Gast kaum zu offensiven Aktionen kam und somit natürlich auch keine Torgefahr ausstrahlte. Einzig ein gut getretener Freistoß sorgte für kurzes Durchatmen bei den Heim-Fans. Doch den scharf getretenen Ball „schaute“ Torhüter Jens Lilli ganz knapp über die Latte. Nach dem Spiel meinte er darauf angesprochen, dass es nur Eckball gegeben hätte, wenn er sich langgemacht hätte. Sein gutes Auge ersparte ihm schon so manch unnötige Flugeinlage. Es sei seinen alten Knochen gegönnt!

Problem an der ganzen Spielgestaltung war nur, dass unsere Mannen zwar gut und schnell nach vorne spielten, aber sich trotzdem keine klaren Chancen ergaben. Belebendes Element war in jedem Fall Yanik Lilli, der erstmal in der Startelf stand und auf der rechten Seite immer wieder den Weg auf die Grundlinie suchte. Doch leider fanden seine Hereingaben oftmals nur des Gegners Fuß. Trotzdem machte er seine Sache bis zu seiner Auswechslung sehr gut und wir werden noch viel Freude an ihm haben. Mit dem Trainer der U19, Yannic Schüssler, sind die Einsätze selbstverständlich immer abgesprochen.

So ging es mit einem torlosen Unentschieden in die Pause, das jedoch Hoffnung für die zweite Hälfte machte. Als nach einer guten Stunde Spielzeit Axel Waldmannstetter im Strafraum zu Fall gebracht wurde und den fälligen Strafstoß sicher verwandelte, sah es nach einem erfreulichen Ergebnis aus. Doch nach der verdienten Führung agierte die Heimelf weiter, als ob sie einen Rückstand aufholen müsste. Schnelle Spieleröffnung, lange Bälle in die Spitze und einfache Ballverluste bauten eher den Gegner auf statt zu Sicherheit im eigenen Spiel zu führen.

Mit ihren beiden einzigen klaren Möglichkeiten im ganzen Spiel drehte Eibelstadt innerhalb von 4 Minuten das Spiel. Im Anschluss verlegten sie sich auf Defensivarbeit und brachten damit den knappen Vorsprung über die Zeit. Einfach nur ärgerlich! Doch allzu deprimiert muss die Mannschaft nicht sein. Die Leistung war bis auf einige Aussetzer in Ordnung und lässt bei etwas mehr Cleverness im Kirchweihspiel gegen Gnodstadt die Sache schon wieder anders aussehen.

Mit dem Spiel gegen Eibelstadt ist die Punktspielrunde für 2020 beendet. Nun folgen noch sechs Partien im Ligapokal, bevor es nach dem 29.11.2020 in die Winterpause geht. Bleibt zu hoffen, dass bis dahin gespielt werden kann und die Unterbrechung nicht wieder so lange dauert wie im vergangenen Jahr.

Spielbericht unserer 2. Mannschaft



Spaßiges Torfestival zum Jahresausklang | 17.10.2020

Herren B-Klasse – 20.Spieltag: SG II Gollhofen-Weigenheim – TSV Biebelried II 7:4 (4:3)

Besondere Vorkommnisse/Tore: 1:0 Björn Klein (2.); 1:1 Andreas Berndt (4.); 1:2 Benjamin Gottschalk (9.); 2:2 Björn Klein (12.); 3:2 Friedhelm Müller (15.); 4:2 Michael Hümmer (37.); 4:3 Kutluhan Kaya (45.); 4:4 Yannik Öttinger (47.); 5:4 Friedhelm Müller (72.); 6:4 Simon Rabenstein (75.); 7:4 Benjamin Wörlein (90.)

Nur eine Woche nach dem ersten 9 vs. 9 der Gollhöfer Vereinsgeschichte im Herrenbereich folgte sogleich das zweite. Diesmal auf heimischem Platz, was in diesem Fall aus Belegungsproblemen heraus der Weigenheimer B-Platz zu ungewohnt später Stunde war. Ähnlich kompliziert wie die Ansetzung waren dann auch die Verhandlungen über den kurzfristig von Biebelrieder Seite geäußerten Wunsch, mit reduzierter Anzahl zu spielen, denn etliche deren Spieler hatten sich aus Gewohnheit den Sonntag freigehalten und standen am Samstagabend nicht zur Verfügung. In klassischer B-Klassen-Manier wurde die Zustimmung unsererseits mit einem Getränkekasten entlohnt. Zusätzlich konnten wir uns selbst mit dem ersten Sieg seit fast einem Jahr mit einem für diese Klasse ebenfalls fast schon typischem Ergebnis belohnen.

Die Lücken in beiden Hintermannschaften waren zu Beginn der Begegnung in ungewohnter Formation noch sehr ausgeprägt, sodass die erste Viertelstunde bereits beste Unterhaltung für die Zuschauer mit 5 Toren und mehreren Führungswechseln zu bieten hatte. Die Routiniers Björn Klein und Friedhelm Müller zeichneten sich auf unserer Seite für die Treffer verantwortlich. Sie wurden jeweils mustergültig bedient - in Björns Fall vom Mitspieler, in Freds Fall vom gegnerische Verteidiger, mit dem er eine gute Connection aufbauen konnte, sodass weitere Bälle genau in den Fuß unseres Top-Torjägers im Laufe des Spiels folgen sollten.

Das offene Visier wurde in der Folge zumindest etwas geschlossen, was aber keineswegs bedeuten soll, dass beide Mannschaften nicht genug Möglichkeiten gehabt hätten, nachzulegen. Nichtsdestotrotz dauerte es bis kurz vor der Halbzeit, bis Verteidiger Michael „Ente“ Hümmer bis zum gegnerischen Sechzehner durchwatscheln und einen abgeblockten Schuss im Nachsetzen im Kasten versenken konnte. Süß-sauer war dieser Moment für Sebastian Veh, der nun aufgrund einer verlorenen Wette die Trikots zum Waschen mit nach Hause nehmen musste.

Die üppige Nachspielzeit des Schiedsrichters Leo Rost, der nur einmal aufgrund des einsetzenden Regens kurz den Durchblick verlor, aber zum Glück sein Brillenputztuch einstecken hatte, nutzte der Gast zum Anschlusstreffer. Ähnlich negativ verlief ebenso der Beginn der 2. Halbzeit, als den Gästen sogar der Ausgleich gelang, den sie auch eine ganze Zeit lang halten konnten, was allerdings auch einiges mit mangelnder Zielstrebigkeit unserer SG vor dem gegnerischen Tor zu tun hatte. Manchmal ist ein Schuss einfach mehr wert als tausend Dribblings.

Erlöst wurde die Heimelf schließlich erneut von Sturmkraft Fred, der eine Vorlage des „Meisters des Außenristpasses“ Manuel Mühlbauer zur erneuten Führung nutzen konnte, welche kurz darauf von Simon Rabenstein noch erhöht wurde. Wie gewohnt waren ihm die machbaren Gelegenheiten im Vorfeld zu einfach gewesen, sodass ein gefühlvoller Heber zum Torerfolg erhalten musste. Auch ihm war in diesem Zusammenhang ein zusätzliches wettbedingtes Erfolgserlebnis vergönnt, da ihm der Treffer einen Kasten von Spielertrainer Benjamin Wörlein einbrachte. Letzterem war zur Freude aller im Gegenzug dann vorbehalten, den Endstand in der Nachspielzeit zu markieren.

Mit diesem Erfolgserlebnis verabschiedet sich die SG nach 4 kräftezehrenden Spielen bereits wieder in die wohlverdiente Winterpause, da sie für den jetzt beginnenden Ligapokal nicht gemeldet wurde. Wir wünschen allen anderen Mannschaften, die sich die Pause erst noch verdienen müssen, noch viel Erfolg und wenig Schmuddelwetter!

Spielbericht unserer Damenmannschaft



Knapper Sieg für den FC Gollhofen | 17.10.2020

Bezirksoberliga – 14.Spieltag: FC Gollhofen - SB DJK Würzburg 3:2 (1:2)

Besondere Vorkommnisse/Tore: 1:0 Simone Veeh (14.); 1:1 Sabine Scheugenpflug (33.); 1:2 Lara Hassler (45.); 2:2 Simone Veeh (64.); 3:2 Marie Schindler (78.)

Am 14. Spieltag hatten die Damen des FC Gollhofen die Frauen von DJK Würzburg zu Gast. Bei besten Bedingungen und vor guter Zuschauerkulisse begann die Heimelf mit hohem Tempo das Spiel. Die Bälle wurden jedoch nicht konsequent nach vorne gespielt oder von der gegnerischen Abwehr geblockt. In der 14. Spielminute erkämpfte sich Maria Maschek den Ball und flankte ihn in den Strafraum. Dort lauerte Simone Veeh, die setzte sich mit einer Drehung durch 2 Abwehrspielerinnen durch und drückte den Ball über die Torlinie.

Mit der Führung im Rücken spielten die Gollhöfer Damen druckvoll und versuchten weiterhin das Tempo hoch zu halten. Durch eine Unachtsamkeit im Spielaufbau landete der Ball in der 33. Min. bei der gegnerischen Spielführerin Sabine Scheugenpflug, welche mit einem strammen Linksschuss ausglich.

Kurz vor dem Halbzeitpfiff wurde ein Freistoß der Gäste in den Gollhöfer Strafraum getreten. Dort orientierten sich 3 Abwehrspielerinnen zum Ball. Dieser prallte ab und die völlig freistehende Würzburgerin Lara Haßler ließ sich diese Chance nicht nehmen und erhöhte mühelos auf 1:2.

Der Anfang der 2ten Halbzeit war geprägt von Fehlpässen auf beiden Seiten, sodass kein richtiger Spielfluss aufkam. Nach einer viertel Stunde konnte sich die eingewechselte Stürmerin Magdalena Seemann gut durchsetzen scheiterte jedoch an der Gästetorhüterin. In der 64. Min. wurde Veeh erst von ihrer Mitspielerin im Strafraum abgeschossen, reagierte beim Abpraller jedoch blitzschnell und bugsierte den Ball ins Tor. Nach dem Ausgleichstreffer war der absolute Siegeswille der Heimmannschaft zu spüren. In der 78. Min spielte Marina Mühlbauer einen feinen Pass auf Marie Schindler. Die schnelle Stürmerin erhöhte eiskalt auf 3:2.

Durch eine geschlossene und kämpferisch gute Leistung ein absolut verdienter Sieg.

Mit 9 Punkten aus den letzten 3 Spielen können die Damen aus Gollhofen nächste Woche zuversichtlich zum Tabellenführer nach Aschaffenburg reisen.

Die Highlights des Spiel gibt's in einer 40-minütigen Zusammenfassung von DALLE-TV Sport auf YouTube zu sehen:



Tabelle unserer 1. Mannschaft



Pl.	Verein	Sp	G	U	V	Torv.	Tordiff.	Pkt.
1	 FC Kirchheim	18	14	3	1	58:18	40	45
2	 ASV Ippesheim	17	10	3	4	60:19	41	33
3	 SV Kleinochsenfurt	16	9	3	4	44:34	10	30
4	 (SG) SV Erlach	18	9	1	8	33:35	-2	28
5	 FC Gollhofen	18	8	2	8	40:34	6	26
6	 SV Tüchelhausen/Hohestadt	16	8	1	7	34:34	0	25
7	 FC Eibelstadt II	16	6	3	7	27:37	-10	21
8	 DJK-SV Gaubüttelbrunn	16	6	1	9	39:49	-10	19
9	 Ochsenfurter FV	17	6	1	10	32:50	-18	19
10	 SV Fuchsstadt	17	5	1	11	36:53	-17	16
11	 SV Gaukönigshofen II	17	4	4	9	22:41	-19	16
12	 TSV Gnodstadt	18	4	3	11	26:47	-21	15

Tabelle unserer 2. Mannschaft

Pl.	Verein	Sp	G	U	V	Torv.	Tordiff.	Pkt.
1	 DJK-SV Riedenheim	18	16	2	0	102:20	82	47
2	 FC Kirchheim II	17	14	0	3	66:29	37	39
3	 SV Bütthard II	15	9	3	3	50:28	22	29
4	 (SG) TSV Sulzfeld III/SV Erlach II	17	8	3	6	42:41	1	24
5	 SG Ochsenfurter FV II	15	8	2	5	48:36	12	23
6	 SG Markt Einersheim/Seinsheim-Nenzenheim II	14	7	3	4	36:27	9	23
7	 TSV Biebelried II	16	5	3	8	47:42	5	18
8	 TSV Goßmannsdorf	17	6	1	10	30:53	-23	16
9	 SG Gnodstadt/Ippesheim II	19	6	2	11	29:54	-25	16
10	 SG Gollhofen/Weigenheim II	15	4	2	11	33:57	-24	13
11	 Schwarzach III	16	5	1	9	36:75	-39	13
12	 SG Hohenfeld/Rot-Weiß Kitzingen II	17	1	2	14	16:73	-57	2
13	 SV Fuchsstadt II zg.	14	2	4	8	0:0	0	0

Tabelle unserer Damenmannschaft



Pl.	Verein	Sp	G	U	V	Torv.	Tordiff.	Pkt.
1	 FVgg Kickers Aschaffenburg	12	10	1	1	62:8	54	31
2	 FC Hopferstadt	12	9	0	3	37:12	25	27
3	 FC Würzburger Kickers II	13	8	1	4	50:27	23	25
4	 TSV Keilberg	12	7	2	3	40:24	16	23
5	 FC Gollhofen	13	7	1	5	30:30	0	22
6	 VfR Stadt Bischofsheim	14	7	0	7	52:42	10	21
7	 1. FFC Alzenau	13	4	2	7	30:37	-7	14
8	 SB DJK Würzburg	13	3	2	8	26:44	-18	11
9	 SpVgg Adelsberg	13	2	1	10	20:56	-36	7
10	 TG 48 Schweinfurt	13	2	0	11	17:86	-69	6

Unser heutiger Gast



Ligapokal: FC Gollhofen – TSV Gnodstadt

Der heutige Gegner unserer ersten Mannschaft, der TSV Gnodstadt, steht derzeit in der A-Klasse auf dem 12. Tabellenplatz, mit 15 Punkten und einem Torverhältnis von 26:47.



In der vergangenen Saison belegte die Mannschaft von Jürgen Mayer den 4. Tabellenplatz.

Unser heutiger Gastgeber



Frauen BOL: 15. Spieltag FC Gollhofen – FVgg Kickers Aschaffenburg



Der heutige Gegner unserer Damenmannschaft, steht derzeit auf dem 1. Tabellenplatz, mit 31 Punkten und einem Torverhältnis von 62:8.

In der vergangenen Saison belegte die Mannschaft von Petra Wolf den 2. Tabellenplatz.

 FC Gollhofen		 FVgg Kickers Aschaffenburg
5	Aktuelle Position	1
22	Aktuelle Punktzahl	31
30:30	Aktuelles Torverhältnis	62:8
S N S S S	Aktueller Trend	S S S U S
Simone Veeh (10 Tore)	Bester Torjäger	Elena Martin (11 Tore)
 9  0  0	Karten	 8  1  0

Historie Kerwâ-Spiele

Hier bekommt ihr auch noch einen kurzen Überblick, wie unsere Teams in den letzten Saisons bei den Kerwâspielen abgeschnitten haben:

1. Mannschaft

2015	FC Gollhofen	2	:	0	SV Bütthard
2016	FC Gollhofen	2	:	2	SV Erlach
2017	FC Gollhofen	3	:	1	DJK-SV Gaubüttelbrunn
2018	FC Gollhofen	1	:	0	SV Erlach
2019	FC Gollhofen	0	:	2	ASV Ippesheim

Damenmannschaft

2015	FC Gollhofen	3	:	3	SV Albertshausen
2016	FC Gollhofen	0	:	0	SB DJK Würzburg
2017	FC Gollhofen	1	:	2	TSV Keilberg
2018	FC Gollhofen	2	:	1	TSV Grafenrheinfeld
2019	FC Gollhofen	3	:	1	SpVgg Adelsberg

Kerwâ-Special I

In unteren Bild haben sich 8 Fehler versteckt. Kannst du alle finden?



Auflösung: Bier, Hut Mägger, Schuh Key, Stützen Bronko, Logo Bronko, Logo Tom, Baum, Wolke

Steckbrief Michaela Maschek

Geburtsdatum: 02.11.1996

Wohnort: Weigenheim

Beruf: Bürokauffrau

Beim FCG seit: der C-Jugend (Mädchen)

Ein Satz zum FCG: Nur der FCG!

Mein Ziel für diese Saison: Klassenerhalt

Spielposition: 6er

Meine schlimmste Verletzung: Dauerschaden Sprunggelenk

Welche Regel würdest du ändern: -

Sportliches Vorbild: Schweinsteiger & Jasmin

Liebingsverein: -

Schönstes sportliches Erlebnis: Meister BL 2018/19

Diese drei Dinge sind immer in meiner Sporttasche: Taschentücher, Deo, Haargummis

Diese Schlagzeile würde ich gerne einmal über mich lesen: -

Mit einer freien Woche und viel Geld würde ich: Urlaub machen

Mit dem Fußball höre ich erst auf, wenn: Wir werden sehen...



Steckbrief Markus Gutoff

Geburtsdatum: 07.11.1986

Wohnort: Gollhofen

Beruf: Zimmermann/ Spengler, nebenberuflich Platzwart des B-Platzes beim FCG

Beim FCG seit: ca. 1996

Ein Satz zum FCG: Vom Jugendbereich über die Damen und die Herrenmannschaften bis hin zu den Fans ein saugeiler Haufen!

Mein Ziel für diese Saison: 4. Tabellenplatz

Spielposition: Rechte Außenbahn, Sturm

Meine schlimmste Verletzung: Oberarmbruch, Sprunggelenkbruch, Mittelfußknochenbruch (2x), Innenbandriss Sprunggelenk und Knie

Welche Regel würdest du ändern: Die neue Form des Abseits

Sportliches Vorbild: Gareth Bale

Liebblingsverein: FCG & FCN

Schönstes sportliches Erlebnis: Kerwâtor zum 1:0-Siegtreffer 2018

Diese drei Dinge sind immer in meiner Sporttasche: Eigentlich nur Fußballschuhe. Der Rest wird in unterschiedlicher Reihenfolge daheim liegen gelassen.

Diese Schlagzeile würde ich gerne einmal über mich lesen: -

Mit einer freien Woche und viel Geld würde ich: ...den B-Platz kernsanieren

Mit dem Fußball höre ich erst auf, wenn: ...die Erste nicht mehr eigenständig ist.



6 Fragen an Yanik Lilli

Heute stellen wir euch ein weiteres Mitglied der FCG-Familie vor. Momentan spielt Yanik noch in der A-Jugend der Spielgemeinschaft, hat aber auch schon sein Debüt bei der 1. Mannschaft gegeben. Lest hier das Interview mit unserem Yanik.

Frage 1: Seit wann bist du schon Teil der FCG-Familie?

Yanik: Mit dem Fußballspielen habe ich 2009 im Alter von 7 Jahren angefangen. Seitdem spiele ich für die Jugend des FCG bzw. mittlerweile für die SG Weigenheim Gollhofen Gülchsheim Aub Ippesheim.

Frage 2: Was war dein bisher schönstes Erlebnis mit dem bzw. beim FCG ?

Yanik: Das bisher schönste Erlebnis in meiner Karriere war die Meisterschaft in der B-Jugend in der Saison 2018/19. Damals lagen wir nach dem letzten Spieltag punktgleich mit dem TSV Altenberg auf dem ersten Platz. Deshalb wurde der Meister in einem Entscheidungsspiel ermittelt. In diesem Spiel holte jeder alles aus sich raus und wir gewannen hochverdient und souverän mit 6:2. Die anschließende Feier war ebenfalls legendär.

Frage 3: Wie hat dir dein Debüt in der 1. Mannschaft gefallen?

Yanik: Die ersten paar Minuten war ich schon ziemlich nervös, aber je länger das Spiel gedauert hat desto besser wurde es. Man hat auf jeden Fall einen Unterschied zwischen Herren und Jugendbereich gemerkt, da es vor allem körperlich härter zur Sache ging. Insgesamt hat die Mannschaft mich gut aufgenommen und unterstützt. Deshalb hat mir das Debüt gut gefallen.

Frage 4: Wie soll dein Weg beim FCG weitergehen? Auf welcher Position wirst du dich festspielen?

Yanik: Erstmal will ich auf jeden Fall noch meine letzte Saison in der A-Jugend fertig spielen und die Zeit mit den Teamkameraden und Coaches der SG genießen, da wir danach wohl nie mehr in dieser Konstellation spielen werden. Danach ist mein Ziel mir einen Stammplatz in der ersten Mannschaft zu erkämpfen. In den letzten Jahren habe ich auf jeder Position im Mittelfeld und im Sturm gespielt und bin deswegen flexibel einsetzbar. Mir haben alle Positionen gut gefallen, aber am liebsten spiele ich im Zentrum als 6er, 10er oder Mittelstürmer.

Frage 5: Lilli ist ja ein großer Name beim FCG. Bist du stolz in die Fußstapfen zu treten oder setzt dich das vielleicht sogar unter Druck?

Yanik: Mein Papa und seine zwei Brüder waren bzw. sind als Spieler und Jugendtrainer oder auch als Platzwart über viele Jahre sehr aktiv. Auf solche Leistungen kann man sehr stolz sein. Unter Druck gesetzt bin ich dadurch aber nicht.

Frage 6: Was würdest du beim FCG ändern, wenn du einen Tag lang Vorstand wärst?

Yanik: In der Jugend funktioniert die SG meiner Meinung nach sehr gut, da sie uns sportlich auf ein höheres Level gebracht hat und viele neue und enge Freundschaften geschlossen wurden. Da die Spieler in der ersten immer knapper werden und uns mittel- oder langfristig wahrscheinlich sowieso keine andere Wahl bleibt, würde ich als Vorstand die Verhandlungen für die SG mit Gülchsheim unterstützen. In der Jugend war ich anfangs auch dagegen mit Weigenheim eine SG zu bilden, aber im Nachhinein war es das beste was wir machen konnten. Ich denke und hoffe, dass es so ähnlich auch im Herrenbereich klappen kann.

Die Gymnastikgruppe stellt sich vor

Unser Motto: Bewegtes Leben – bleibe in Bewegung

Abteilungsleiterin: Heidi Stahl

Übungsleiterinnen: Helga Klein und Heidi Stahl

Unsere Gymnastikgruppe gibt es schon seit Januar 1987. Wir treffen uns immer montags. Bei uns gibt es keine Pause. Wir trainieren das ganze Jahr. Ausnahme war dieses Jahr die Corona-Krise. Diese Erfahrung hat gezeigt, wie sehr wir unsere Übungsabende vermissen. Wir haben erkannt, wie wichtig es ist, gemeinsam zu turnen, zu reden und zu lachen.

Jetzt ist die Freude groß, dass wir uns wieder regelmäßig treffen dürfen (natürlich mit Abstand und vorgegebenen Hygieneregeln).

Von Mai bis August machen wir so circa 1-2 stündige Fahrradtouren in der näheren Umgebung. Abfahrt 19 Uhr am Rathaus.



Im September, wenn es früher dunkel wird, laufen wir circa eine Stunde um und in unserem schönen Gollhofen. Treffpunkt 19 Uhr am Rathaus. Ab Oktober halten wir unsere Gymnastikstunde im Rathaus ab. Beginn 19:30 Uhr. In der Vorweihnachtszeit spazieren wir auch gerne mal durchs Dorf und sehen uns die Adventsfenster an.

Der absolute Höhepunkt ist unser Jahresabschlussfest im Sportheim, wo der Vereinschef Thomas Hellenschmidt und seine Frau Ute uns bekochen.

Jedes Vereinsmitglied, das in Bewegung bleiben möchte, ist bei uns willkommen. Im Moment natürlich unter den vorgeschriebenen Hygienemaßnahmen und Abstandsregeln.

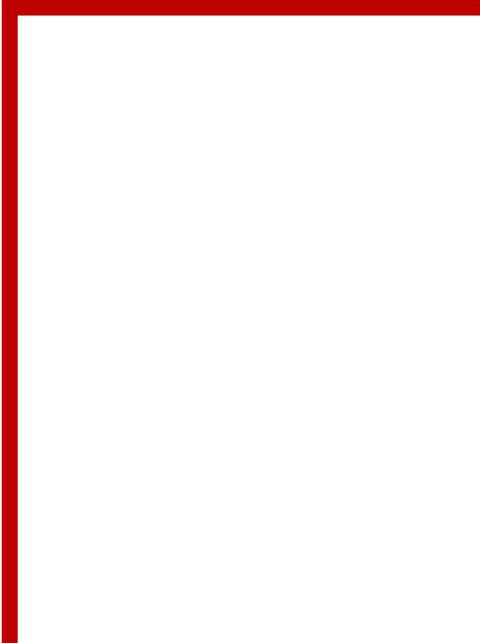
Ihre Gymnastikgruppe



Kerwâ-Special II

Um euch bei der Umsetzung der aktuell geltenden Abstandsregeln zu helfen, haben wir für euch ein Lineal designt. Einfach ausschneiden, zusammenkleben und schon haltet ihr den Abstand von 1,5 m zu eurem Nebenmann ein.

0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	Klebe- fläche
10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	Klebe- fläche
20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	Klebe- fläche
30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	Klebe- fläche
40	41	42	43	44	45	46	47	48	49	50	Klebe- fläche
50	51	52	53	54	55	56	57	58	59	60	Klebe- fläche
60	61	62	63	64	65	66	67	68	69	70	Klebe- fläche
70	71	72	73	74	75	76	77	78	79	80	Klebe- fläche
80	81	82	83	84	85	86	87	88	89	90	Klebe- fläche
90	91	92	93	94	95	96	97	98	99	100	Klebe- fläche
100	101	102	103	104	105	106	107	108	109	110	Klebe- fläche
110	111	112	113	114	115	116	117	118	119	120	Klebe- fläche
120	121	122	123	124	125	126	127	128	129	130	Klebe- fläche
130	131	132	133	134	135	136	137	138	139	140	Klebe- fläche
140	141	142	143	144	145	146	147	148	149	150	



Leerseite
diese Seite kann ohne Bedenken für die
Bastelaktion zerschnitten werden!



Tribünenplätze suchen Gönner



Tribünenplätze suchen Gönner!

Ihr wollt euch bei den ersten festinstallierten Tribünenplätzen des FCG verewigen und zur weiteren Bestuhlung der Tribüne beitragen?

Dann sponsert einen Sitzplatz und unterstützt unseren FC Gollhofen mit 30€ pro Sitzschale!

Die gesponserten Sitzplätze werden durch ein hochwertiges Namensschild gekennzeichnet. *

Ansprechpartner: Joachim Schmidt
0176 22164528

* keine Sitzplatzgarantie

Ansprechpartner im Verein

Spielleiter Herren	Daniel Rüdener	fussball-herren @fcgollhofen.de
Spielleiter Damen	Melanie Torres	fussball-damen @fcgollhofen.de
Jugendleiter	Ralf Lilli	fussball-jugend @fcgollhofen.de
Spielleiter Mädchen	Sandra Rabe	fussball-maedchen @fcgollhofen.de
Spielleiter Alte Herren	Werner Hassold	fussball-ah @fcgollhofen.de
Abteilungsleiter Leichtathletik	Bernd Albrecht	leichtathletik @fcgollhofen.de
Abteilungsleiter Gymnastik	Heidi Stahl	gymnastik @fcgollhofen.de



Wir sehen uns am...



- Sa, 31.10.2020 ab 15:00 Spiel der Ersten in Tückelhsn/Hohestadt
- Sa, 07.11.2020 ab 14:00 Spiel der Damen gg. Keilberg
- So, 08.11.2020 ab 14:00 Spiel der Ersten in Ippesheim
- So, 15.11.2020 ab 14:00 Spiel der Ersten in Gnodstadt
- So, 22.11.2020 ab 14:00 Spiel der Ersten gg. Tückelhsn/Hohestadt

IMPRESSUM

Herausgeber:

FC Gollhofen e.V.
Sportplatzstr. 4
97258 Gollhofen

1. Vorstand: Thomas Hellenschmidt

Redaktion und Layout:

FC Gollhofen - vereinszeitung@fcgollhofen.de

Auflage:

40 Stück